



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Güray Okutan  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media  
  
www.f3euroseries.com

## Mortara mit vierter Qualifying-Bestzeit in Folge

Lufttemperatur: 25,8 °C

Streckentemperatur: 32,9 °C

Der Italiener Edoardo Mortara (Signature, 1:31,281 Minuten) konnte das Qualifying der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,307 Kilometer langen, ehemaligen Grand-Prix-Kurs in den Dünen von Zandvoort für sich entscheiden. Hinter dem Führenden der Fahrerwertung klassierten sich Marco Wittmann (Signature, 1:31,515 Minuten), Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:31,541 Minuten) und Laurens Vanthoor (Signature, 1:31,738 Minuten). Damit schafften alle drei von Signature eingesetzten Dallara-Volkswagen den Sprung in die Top 4.

Mortara, Bottas und Vanthoor stritten sich von Beginn an um die ersten Positionen. Erst in der zweiten Hälfte des Qualifyings gesellte sich auch Marco Wittmann hinzu. Das Qualifying musste zweimal unterbrochen werden. Der Grund der ersten Unterbrechung war Mika Mäki (Motopark Academy, 1:33,325 Minuten), der von der Strecke abkam. 18 Sekunden vor Schluss kollidierte Alexander Sims (ART Grand Prix, 1:31,836 Minuten) mit einem Reifenstapel, was zum zweiten Mal für rote Flaggen sorgte. Die Sitzung wurde danach nicht wieder fortgesetzt.

**Edoardo Mortara (Signature):** „Nach dem Pre-Event-Test war ich noch sehr beeindruckt von der Rundenzeit, die Valtteri gefahren ist. Dafür lief es bei mir im Qualifying richtig gut. Wichtig wird es morgen sein, einen guten Start zu erwischen, was mir in den vergangenen Rennen nicht immer gelungen ist. Ich möchte hier gewinnen und damit zeigen, dass ich auch beim Masters hätte siegen können.“

**Marco Wittmann (Signature):** „Platz zwei ist nicht schlecht, wenn man bedenkt, dass wir beim Test noch einige Probleme hatten, eine gute Abstimmung zu finden. Vor dem zweiten Stint haben wir ein paar Änderungen gemacht, die in die richtige Richtung gingen. Nun müssen wir über Nacht die restlichen zwei Zehntelsekunden finden, die Edoardo schneller war als ich.“

**Valtteri Bottas (ART Grand Prix):** „Meine Runde fühlte sich gut an und ich denke, dass ich auch nicht viel schneller hätte fahren können. Es wären maximal ein paar Hundertstelsekunden mehr drin gewesen, aber keine zwei Zehntelsekunden, die Edoardo vor mir lag. Nachdem ich beim Pre-Event-Test noch Erster war, wollte ich hier eigentlich meine erste Pole-Position holen.“